

21.08.2017 18:51 Uhr - DHB-Pokal - 2. Runde - PM Hagen

Zufriedene Gesichter beim VfL Eintracht Hagen: "Angebot sehr gut angenommen worden"

Beinahe rundum zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen des Zweitligisten VfL Eintracht Hagen nach dem Vierer-Turnier in der ersten Runde des DHB-Pokals. Zwar schrammte die Mannschaft von Trainer Niels Pfannenschmidt bei der 27:29-Niederlage gegen den Erstligisten SC DHfK Leipzig hauchdünn an der Sensation vorbei, aber alle drei Partien waren echte Werbung für den Handball und hinterließen zufriedene Besucher. Zudem fand das Rahmenprogramm großen Anklang. So waren sowohl der Kletterberg als auch die Loopy Balls und der Bungee Run hoch frequentiert - auch während der Begegnungen. "Wir sind wirklich zufrieden, das Angebot ist sehr gut angenommen worden", bilanzierte Marketingmanager Sebastian Mühleis, der aber gleich nachschob: "Wir können so etwas leider nicht zu jedem Heimspiel anbieten, werden uns aber bemühen, unseren Besuchern auch bei Partien in der regulären Saison das ein oder andere Highlight zu präsentieren."

Dazu zählt sicherlich auch das Angebot des neuen Catering-Partners Hummer Catering, der sich nach dem ersten Einsatz ebenfalls zufrieden zeigte. 'Das war ein schönes Wochenende, es hat uns viel Spaß gemacht. Die Fans waren super, dazu haben wir viel positiven Zuspruch erfahren, auch für unser Angebot. Daher freuen wir uns sehr auf die kommenden Spiele mit dem VfL Eintracht', bilanzierte Hummer-Geschäftsführer Daniel Stuhldreier zufrieden. Diese Vorfreude herrscht auch auf Seiten des Vereins vor, wie Geschäftsführer Jörg Brodowski exemplarisch hervorhob: 'Das Angebot unseres neuen Catering-Partners Hummer Catering ist sehr gut angekommen, da können wir drauf aufbauen.'

Auch sportlich zeigte sich Brodowski hochzufrieden. 'Wir haben tolle Spiele gesehen. Und so stark wie am Samstag habe ich unsere Mannschaft in den vergangenen Jahren noch nie gesehen. Die Neuzugänge sind gut integriert, das kann man heute schon sagen. Und mit so einer Leistung haben wir sicherlich auch gute Chancen, die zweite Liga zu halten', erklärte der Geschäftsführer. Diesem Eindruck schloss sicher der erste Vorsitzende Detlef Spruth nur zu gerne an. 'Wir haben hervorragenden Handball gesehen. Unsere Mannschaft hat sich fantastisch präsentiert und Werbung für den Handball an sich, aber auch für die kommende Spielzeit betrieben', erklärte Spruth.

Einzig mit der Besucherzahl haderten Brodowski und Spruth etwas. 'Wir können zwar nach Entschuldigungen suchen - es waren ja noch Ferien, dazu hat die Fußball-Bundesliga begonnen, Schalke zuhause gespielt. Trotzdem hätten uns 100 bis 200 Zuschauer mehr gut getan. Das hätte die Veranstaltung auch verdient gehabt', schilderte Brodowski. Auch Spruth war mit dem Zuschauerzuspruch 'nicht ganz zufrieden, da wir angesichts der hochkarätigen Teilnehmer gehofft hatten, mehr Besucher in die Halle locken zu können'. Im Anschluss relativierte er die Einschätzung allerdings etwas: 'Nachdem wir gehört haben, wie die anderen Turniere besucht waren, können wir im Endeffekt mehr als zufrieden sein. Wir liegen da sicherlich im oberen Bereich.'

Insgesamt freute sich der erste Vorsitzende darüber, dass die Veranstaltung einen würdigen Rahmen für die Ehrung von Manfred Freitag darstellte, den Spruth und der zweite Vorsitzende der Grün-Gelben, Ralf Wilke, zum Ehrenmitglied ernannten. 'Alles in allem haben wir den VfL Eintracht Hagen hier gut präsentiert', bilanzierte Spruth, der abschließend noch lobende Worte für das Team hinter dem Team fand: 'Ich bedanke mich ausdrücklich für die hervorragende Organisation, vor allem bei allen Kräften, die an der Gestaltung und Durchführung des Turnieres beteiligt waren. Das gilt sowohl für unsere Ehrenamtler als auch die für uns tätigen Kräfte. Es war eine sehr gut organisierte und durchgeführte Veranstaltung, die dem Handballsport sicherlich gutgetan hat.'